

Notdienste

- Apotheken: Uhland-Apotheke, 9.00 bis 9.00, Engerstr. 26, Herford, Tel. 05221 15814.
Ärzte: Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.
Augenarzt: Augenärztlicher Notdienst, Augenambulanz, Klinikum Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 27, Bielefeld.
HNO: Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: Klinikum Bielefeld-Mitte, Tel. 0521 5810 und Klinikum Minden, Tel. 0571 7900.
Kinderarzt: Kinderärztlicher Notdienst, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. 05221 942544.
Zahnarzt: Zahnärztlicher Notfalldienst, Herford, Tel. 01805 986700.
Sonstige Notdienste: Frauenhaus, Tel. 05221 23883.
Sozialpsychiatrischer Dienst, 8.30 bis 22.00, Herford, Tel. 05221 131608.
Frauenberatung und Notruf gegen Gewalt, 9.00 bis 10.00, Tel. 8899000.
Deutscher Kinderschutzbund, 14.00 bis 20.00, Kinder- und Jugendtelefon, Nummer gegen Kummer: 116111, anonym, kostenloser Anruf.

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.nw.de/events

Büchereien: Stadtbücherei, 11.00 - 18.00, Alte Bündler Str. 6, Tel. 100304, 100302.

Kino: Capitol: Was ist schon normal? (ab 6 J.), 17.00 / 20.00. Beetlejuice Beetlejuice (ab 12 J.), 17.00 / 20.00. Ich - Einfach unverbesserlich 4 (ab 6 J.), 17.00. Nur noch ein einziges Mal - It ends with us (ab 12 J.), 17.00 / 19.30. Horizon (ab 12 J.), 19.30. Deadpool & Wolverine (ab 16 J.), 20.00. Büli: Beetlejuice Beetlejuice (ab 12 J.), 17.00 / 19.30. Was ist schon normal? (ab 6 J.), 19.30. UCI Kinowelt: Horizon (ab 12 J.), 14.00 / 19.40. Ich - Einfach unverbesserlich 4 (ab 6 J.), 14.10 / 16.50. Alles steht Kopf 2 (ab 0 J.), 14.20 / 17.10. Super Wings: Maximum Speed (ab 6 J.), 14.30. Beetlejuice Beetlejuice (ab 12 J.), 14.45 / 17.30 / 20.15. Deadpool & Wolverine (ab 16 J.), 16.45 / 19.50. Die Ironie des Lebens (ab 12 J.), 17.00. Nur noch ein einziges Mal - It ends with us (ab 12 J.), 17.10 / 20.20. Borderlands (ab 12 J.), 17.10. Was ist schon normal? (ab 6 J.), 17.20. AfrAid (ab 12 J.), 18.00. Alles Fifty Fifty (ab 6 J.), 20.00. The Substance (ab 16 J.), 20.00. Lichtblick-Kino: Daddio - Eine Nacht in New York (ab 12 J.), 20.00. UCI Kinowelt: The Crow (ab 18 J.), 20.10. Alien: Romulus (ab 16 J.), 20.20. Blink Twice (ab 16 J.), 20.20. Telefon: Capitol, Herford 05221 15133, Büli, Bünde 05223 15466, 5189, UCI Kinowelt, Bad Oeynhausen 05731 15415, Lichtblick-Kino, Kirchlengern 05223 7573450.



Das Rätsel um die Löcher im Schulhof und die wahre Gründerin der Schule wurde von der magischen Gemeinschaft gelöst. Fotos: Erika Rozenberg

Preisgekröntes Kino-Highlight erfolgreich auf Musicalbühne

„Die Schule der magischen Tiere“ im Gemeindehaus. Junge Darsteller agieren unter Anleitung der Kirchmusikerin Elvira Haake.

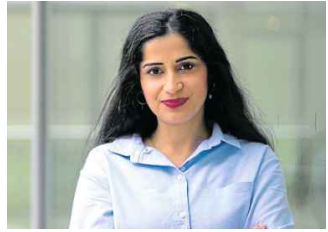
„Starke Stelle“

Neue Ansprechstelle für kommunale Amts- und Mandatsträger bei Hass, Hetze und Bedrohungen.

Kreis Minden-Lübbecke. Die Bundestagsabgeordnete für Minden-Lübbecke, Schahina Gambir freut sich über die Inbetriebnahme der bundesweiten Ansprechstelle „Starke Stelle“ für kommunale Amts- und Mandatsträger. Die neue Beratungsstelle richtet sich an all jene, die in ihrem kommunalpolitischen Amt Hass, Hetze und Bedrohungen ausgesetzt sind und bietet Betroffenen eine vertrauliche Beratung.

„In Minden-Lübbecke haben wir eine starke und engagierte Gesellschaft, die den demokratischen Dialog fördert und verteidigt. Ich möchte mich herzlich bei allen kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Minden-Lübbecke bedanken, die trotz der widrigen Umstände tagtäglich ihren wichtigen Beitrag zur Demokratie leisten. Ihr Engagement ist unbezahlbar.“ Die „Starke Stelle“ ist von Montag bis Freitag zwischen 9 und 16 Uhr kostenfrei unter Tel. 0800 3009944 sowie per E-Mail an info@starkestelle.de erreichbar.

Weitere Informationen finden sich auf der Website: www.starke-stelle.de.



Schahina Gambir, Mitglied des Bundestags. Foto: Wahlkreisbüro Schahina Gambir

Löhne. Die subtropischen Temperaturen hielten die Zuschauer nicht zurück. Wegen des großen Andrangs zum Musical „Die Schule der magischen Tiere“ im Gemeindehaus Oberbeck wurde ein Livestream in der Christuskirche eingerichtet. Auf Haupt- und Seitenbühne zeigten die jungen Schauspieler und Sängerinnen die erste Bühnenfassung des Kino-Hits. Sie hatten diese unter Anleitung der Oberbecker Kirchmusikerin Elvira Haake aus der ersten und zweiten Fassung des Films selbst erarbeitet und feierten nun dem Auftritt entgegen.

Ein Team der Theatergruppe Oberbeck hatte Kulisselemente für schnelle Szenenwechsel gebaut und das Technikteam am Jugendreferent Jan Manuel Strothmann lieferte die Ton- und Lichttechnik. Da vieles von dem, was im Film wie selbstverständlich abläuft, auf der Bühne nicht funktioniert, musste es anders gelöst werden. So wurden einzelne Szenen in den historischen Gewölben der Burg Vlotho gefilmt und während der Vorstellung eingespielt. Hans-Wilhelm Homburg von der Theatergruppe begleitete die Erarbeitung des Musicals mit seinen theaterpädagogischen Kenntnissen.

Der Plot dreht sich um die Wintersteinschule. Zum Schuljubiläum soll die Klasse von Miss Cornfield ein Musical über den Schulgründer, Kurfürst Wunibald, einstudieren. Das große Geheimnis der Schülerinnen: Sie haben über ihre Lehrerin Zugang zu einer Zoohandlung, die magische Tiere führt. Diese verstehen die menschliche Sprache und können sich in Plüschtiere verwandeln, so dass andere Menschen sie nicht erkennen.

Die Besonderheit der magischen Tiere liegt darin, dass sie in den Kindern Selbstvertrauen und Mut wecken. So würde sich das Gesangs- und Schauspielertalent, die schüchterne Anna-Lena, niemals trauen, im Rampenlicht zu stehen. Erst durch ihr magisches Tier kann sie über ihren Schatten springen.

Als schließlich das gesamte Schuljubiläum ins Wasser fallen soll, lernen die Kinder und ihre Tiere, worauf es ankommt: Teamwork. Schließlich wird im Musical die mänderradierte Geschichtsschreibung der Schule auf historisch korrekte Beine gestellt



Anna Lena (Rebecca Schreiber) probiert den neuen Song aus. Sie wird von Ida (Mia Möller) und Fuchs Rabbat (Enna Sieweke) und Chamäleon Caspar (Anna Pühmeier) belauscht. Foto: Melanie Sieweke



Anna Lena (Laura Istrate) tritt beim Casting gegen Helene an. Die Klasse hört gespannt zu.



Helene und ihre Freundinnen mit ihrer Tanzchoreografie beim Casting.

Jo (Hannes Hoppstädter) und Leon Seife beeindruckten die Jugendlichen. Nicht zu vergessen Till Schröder, der die Rolle des Schulhausmeisters Willi Wondraschek souverän und humorvoll ausfüllte.

Natürlich durften in dem Stück Themen der Jugendlichen wie Freundschaft, Liebe und Eifersucht nicht fehlen. Auch das Thema Einsamkeit wird in einem Song aufgenommen. Emil Fiebig überzeugte hier und an anderen Stellen in der Rolle des Benne zusammen mit Mia Möller als Ida.

Mit großer Begeisterung trugen die Kinder und Jugendlichen die 13 Songs aus dem Film vor, begleitet von einer vierköpfigen Band (Flöte, Violine, Percussion, Klavier). Eine beachtliche Leistung bei den hochsommerlichen Temperaturen und der Spieldauer von dreiviertel Stunden, die die begeisterten Zuschauer mit stehenden Ovationen feierten. Elvira Haake hatte nicht zum ersten Mal einen partizipativen theaterpädagogischen Ansatz für die Erarbeitung eines Musicals gewählt. „Dieser Ansatz hat die Kinder und Jugendlichen noch einmal ganz anders motiviert, sie innerlich wachsen lassen und zu einem tollen Gemeinschaftserlebnis geführt.“

Auch der Oberbecker Pfarrer Rolf Bürgers unterstreicht: „Ich erlebe die Jugendlichen aus den Chören als selbstbewusster, gemeinschaftsfähiger und souveräner im Auftreten. Dazu kommt die stimmliche Ausbildung, die sie bei uns erhalten und oft bis ins Erwachsenenalter für sich fruchtbar machen.“ Darüber hinaus freue er sich über die Förderung durch den Landesmusikrat NRW und den Förderkreis Kirchenmusik der Kirchengemeinde Oberbeck.

Die Chöre sind offen für Kinder und Jugendliche, unabhängig von Herkunft und religiöser Orientierung. Wer seine Kinder anmelden möchte, kann dies bei Elvira Haake unter Tel. 05731 741320 tun. Die Chorproben finden mittwochs statt. Der Spatenchor (4-6 Jahre) probt von 15 bis 15.30 Uhr, der Kinderchor (7-10 Jahre) von 15.30 bis 16.15 Uhr, dann üben die Mitglieder von Jugendchor I (11-13 Jahre) von 16.15 bis 17.30 Uhr, der Jugendchor II (14-17 Jahre) probt nach Absprache.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

- Abo-service: (0521) 555-888 Fax Anzeigen: (05731) 24 00 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 Lokalredaktion: (05732) 106 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 Fax Redaktion: (05732) 106 65
Medienberater: (05731) 24 00 30

E-Mail: loehne@nw.de

- Dirk Windmüller (indi) 106 51
Felix Eisele (fei) 106 52
Judith Gladow (jgl) 106 53

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredakteur: Thomas Seim (v.i.S.d.P.)
Stellv. Chefredakteur: Andrea Rolles, Carsten Heil
Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher
Lokales: Katharina Eisele
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage
Chefredakteur: Thomas Seim
Redaktionsleitung: Jörg Rinne, Luis Reiß (Stv.)
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Manuel Becker, Stefanie Gollasch
Nachrichtengeneratoren: dpa, epd

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0. Lokalredaktion: 32052 Herford, Lübberstraße 15-17, Telefon (0 52 21) 5 91-50. Lokalredaktion Enger: 32130 Enger, Burgstraße 13, Telefon (0 52 24) 99 09 50.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 60 vom 1. Januar 2024.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 52,90 EUR, bei Postzustellung 58,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: Oppermann, Rodenberg

Internet: www.nw.de
E-Mail: herford@nw.de, eng@nw.de